

Reit- und Hofordnung

Kleiner Leitfaden durch Rechte und Pflichten eines RC-Mitglieds

Stand: 10.03.2011

Liebes Mitglied,

wir sind ein kleiner, recht familiär strukturierter Verein, der aber über einiges verfügt, was nicht selbstverständlich ist: Halle, beleuchteter 20 x 40 m Außenreitplatz, Gras-Springplatz, großer Paddock, Boxen mit angrenzendem Einzelpaddock, Waschplatz und Weiden. Jeder Individualist kann sich hier wohl fühlen. Er kann misten und einstreuen soviel und so wenig er möchte, kann das Futter selbst zusammenstellen, sein Pferd in der Halle frei laufen lassen, es im Frühjahr auf dem Springplatz anweiden u.v.m.

Jeder neue Pferdeeinsteller erhält auf einem Rundgang seinen Lagerplatz für Heu und Stroh und erhält Informationen zum Futterdienst, Müllentsorgung, Reinigung usw. Je nach Pferdebestand hat jeder Einsteller (ca. alle 13 Wochen einmal), eine Woche lang morgens (Mo.-Fr. zwischen 6.00 – 8.00 Uhr; Sa.-So. 6.00 – 9.00 Uhr; wenn nach 8.00 Uhr gefüttert wird, spätestens am Vortag auf der Infotafel vermerken) und mittags (12.00 - 14.00 Uhr) alle eingestellten Pferde zu füttern. Der Futterdienst darf nur von Vereinsmitgliedern ausgeführt werden. Ab 22.00 Uhr ist Stallruhe.

Die 15 Arbeitsstunden, die jedes Mitglied pro Jahr zu leisten hat, werden, sofern sie nicht geleistet wurden, mit je 8 Euro berechnet. Bis 14 Jahren ist man vom Arbeitsdienst befreit. Ansonsten gilt für alle immer: **Jeder macht seinen Dreck selbst weg.**

Das bedeutet z.B. Licht aus, wer's angemacht hat, Halle, Dressurplatz laut Plan harken, sowie Löcher beseitigen, die von dem Pferd verursacht wurden, Boden- und Toiletten verschließen, wer aufgeschlossen hat, großen Paddock laut Plan und Halle, Dressurplatz und Springplatz abäppeln, wessen Pferd dort hin geäppelt hat, loses Heu und Stroh von den Aufgängen fegen, wer Bunde vom Boden geholt hat, Box ausmisten, wessen Pferd für längere Zeit den Stall verlässt u.s.w.. Um die Reitplätze zu pflegen und bereitbar zu erhalten, nimmt jeder aktive Reiter am Hallen- und Platzdienst laut Plan teil.

Für das Reiten auf den Plätzen gelten die in Reitvereinen üblichen Regeln. Reiten geht vor Longieren oder Laufen lassen. Absprachen und kooperatives Verhalten sind wichtig, damit auch Besitzer junger oder kranker Pferde eine Chance haben.

Kein Pferd unbeaufsichtigt irgendwo anders als in seiner Box oder auf dem großen Paddock abstellen! Unser Grasplatz bietet im Frühjahr eine wunderbare Möglichkeit zum Anweiden der Pferde. Der Platz wird durch einen Aushang vom Vorstand dafür freigegeben. Pferdeäppler sind auch dort zu beseitigen. Jeder darf nach Freigabe durch den Vorstand ab Frühjahr bis Herbst hier reiten, auch wenn er nicht springen möchte. Ausnahme: durchnässter, weicher Boden. Im Winter ruht der Springplatz.

Beim RC Springe herrscht Reitkappenpflicht für Minderjährige. Beim Springen gilt die Kappenpflicht auch für Erwachsene. Im Gelände wird das Tragen einer Reitkappe auch Erwachsenen dringend empfohlen. Beim Springen muss eine erwachsene Person zur Aufsicht anwesend sein.

Zum Schluss noch ein paar wichtige Dinge:

- **Das Rauchen ist in den Stallgassen, auf den Strohböden und auf den Reitplätzen verboten!**
- **Das Fahren auf dem gesamten Gelände des Eschenhofes erfolgt mit Rücksichtnahme auf Kinder und Pferde nur im Schritt-Tempo.**
- **Vor jedem Ausritt bitte aus Sicherheitsgründen ins Ausreitbuch eintragen, da ab und zu doch mal ein Pferd ohne Reiter nach Hause kommt.**
- **Der Müll darf zur Vermeidung und Bekämpfung von Ungeziefer nur an einer Stelle, nämlich in der dafür vorgesehenen zentralen Müllkiste hinter dem großen Stalltrakt, gesammelt und entsorgt werden.**

Nun viel Freude bei der Arbeit mit dem Pferd auf dem Gelände des Reitclubs Springe.